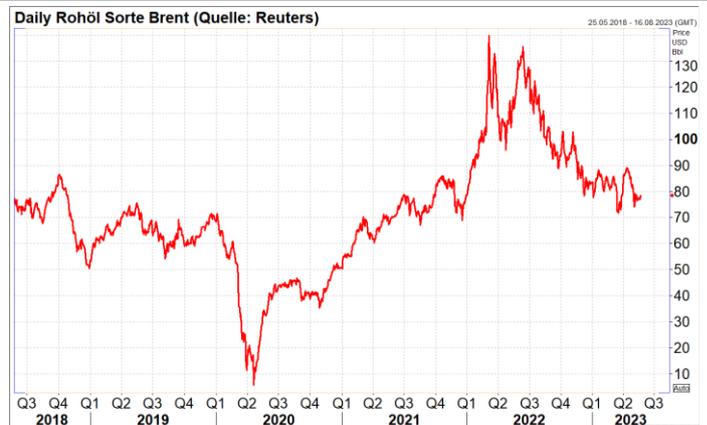


Marktüberblick am 24.05.2023

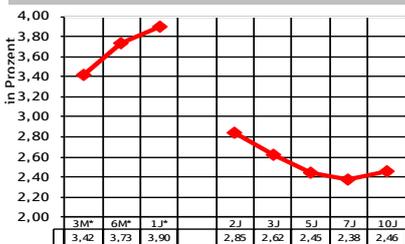
Stand: 8:56 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.152,86	-0,44 %	+16,01 %	Rendite 10J D *	2,46 %	+1 Bp	Dax-Future *	16.188,00
MDax *	27.388,16	-0,71 %	+9,04 %	Rendite 10J USA *	3,73 %	+0 Bp	S&P 500-Future	4160,75
SDax *	13.596,43	-0,18 %	+14,01 %	Rendite 10J UK *	4,16 %	+10 Bp	Nasdaq 100-Future	13733,00
TecDax*	3.264,23	-0,44 %	+11,75 %	Rendite 10J CH *	1,03 %	+0 Bp	Bund-Future	134,16
EuroStoxx 50 *	4.342,38	-0,99 %	+14,47 %	Rendite 10J Jap. *	0,40 %	+1 Bp	VDax *	17,50
Stoxx Europe 50 *	4.043,49	-0,75 %	+10,73 %	Umlaufrendite *	2,50 %	+7 Bp	Gold (\$/oz)	1979,19
EuroStoxx *	459,25	-0,76 %	+12,02 %	RexP *	433,91	-0,50 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	77,50
Dow Jones Ind. *	33.055,51	-0,69 %	-0,28 %	3-M-Euribor *	3,42 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0786
S&P 500 *	4.145,58	-1,12 %	+7,97 %	12-M-Euribor *	3,90 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8657
Nasdaq Composite *	12.560,25	-1,26 %	+20,00 %	Swap 2J *	3,60 %	+2 Bp	Euro/CHF	0,9714
Topix	2.152,40	-0,42 %	+14,26 %	Swap 5J *	3,18 %	+2 Bp	Euro/Yen	149,25
MSCI Far East (ex Japan) *	513,54	-0,50 %	+1,56 %	Swap 10J *	3,12 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,87
MSCI-World *	2.201,29	-0,98 %	+8,28 %	Swap 30J *	2,73 %	-0 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 24. Mai (Reuters) - Am Mittwoch wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Dienstag hatte er 0,4 Prozent tiefer bei 16.153 Punkten geschlossen. Der anhaltende Streit über die US-Schuldengrenze hatte die Anleger nervös gemacht. Das jüngste Spitzentreffen zwischen US-Präsident Joe Biden und dem Verhandlungsführer der oppositionellen Republikaner, Kevin McCarthy, war am Montagabend erneut ohne Ergebnis zu Ende gegangen. Die beiden Seiten zeigten sich zwar optimistisch, einen Kompromiss finden zu können. Angesichts des drohenden Zahlungsausfalls der Regierung, falls sich in Washington die Fronten doch wieder verhärten, mahnten Experten allerdings zur Vorsicht. Im Fokus am deutschen Aktienmarkt stehen die Umfragedaten zum Geschäftsklima im Mai, die das Münchner Ifo-Institut am Vormittag vorlegt. Von Reuters befragte Analysten rechnen im Schnitt mit einem Rückgang auf 93,0 Punkte von 93,6 Zählern im April. Zudem wird Bundesfinanzminister und FDP-Chef Christian Lindner dem Haushaltsausschuss des Bundestages Rede und Antwort stehen müssen. Erwartet werden Details zum Zeitplan der Haushaltsaufstellung für 2024. Jenseits des Atlantiks veröffentlicht die US-Notenbank Fed die Protokolle ihrer Sitzung von Anfang Mai. Investoren erhoffen sich aus den Mitschriften Hinweise darauf, ob die Fed im Juni pausieren oder die Zinserhöhungsserie fortgesetzt wird.

Sorgen über die Verhandlungen zur US-Schuldenobergrenze haben die Wall Street am Dienstag ins Minus gedrückt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,7 Prozent tiefer auf 33.055 Punkten. Der breiter gefasste S&P 500 ließ 1,1 Prozent auf 4.145 Punkte Federn. Der Index der Technologiebörse Nasdaq verlor 1,2 Prozent auf 12.560 Zähler. Die Handelsumsätze blieben unterdurchschnittlich. Nach dem gescheiterten Spitzentreffen zwischen Präsident Joe Biden und dem Verhandlungsführer der Republikaner, Kevin McCarthy, besteht das Risiko, dass die Stimmung an den Aktienmärkten kippt. Die US-Regionalbanken bauten ihre Gewinne vom Montag weiter aus. Der Verkauf eines Immobilienbaurdarlehen-Portfolios der US-Regionalbank PacWest hatte den ganzen Sektor in die Höhe getrieben.

Die Anleger in Asien scheuen am Mittwoch mangels eines Durchbruchs beim Streit um die US-Schuldenobergrenze das Risiko. In Japan sank der breit gefasste Topix-Index um 0,4 Prozent auf 2.152 Punkte.

Wirtschaftsdaten heute

DE: ifo Geschäftsklima (Mai)
GB: Erzeugerpreise, Verbraucherpreise
HVPI (Apr)

Unternehmensdaten heute

CTS Eventim, Nvidia (Q1), Cropenergies (Jahr), Amazon, DZ Bank, Lanxess, Puma, Teamviewer, Uniper, Zalando (HV)

Weitere wichtige Termine heute

US-Notenbank: Veröffentlichung des Fed-Protokolls der Sitzung vom 2./3. Mai

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.